

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 11. juni 1971

blatt 1709

wegen flughafenautobahn:

die schwechat wird umgeleitet und damit ''rein'' niederösterreichisch

3 wien, 11.6. (rk) der bau der flughafenautobahn (ostautobahn), die beabsichtigte erweiterung des alberner hafens, das donau-hochwasserschutzprojekt und die kuenftige regionale planung der stadtgemeinde schwechat machen eine neuregulierung der schwechat im bereich der gleichnamigen stadt und flussabwaerts bis zum ''ziegelwasser'' bei mannswoerth erforderlich. die umleitung des flusses hat zur folge, dass kuenftig der gesamte lauf der schwechat auf niederösterreichischem gebiet liegen wird.

der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats erteilte nun dem von der magistratsabteilung 29 ausgearbeiteten projekt, das vom landwirtschaftsministerium zum bevorzugten wasserbau erklaert wurde, die grundsätzliche genehmigung.

0919

WIENER FESTWOCHEN 1971

das Programm für Sonntag, 13. JuniTheater:

Burgtheater: Bertolt Brecht: "Der kaukasische Kreidekreis"

Akademietheater: Friedrich Dürrenmatt: "Play Strindberg"

Theater an der Wien: Claudio Monteverdi:

"Il Ritorno d'Ulisse in Patria"

Museum des 20. Jahrhunderts: Spejbl und Hurvinek, Prag

15.00 "Zirkus"

19.30 "Amorosiade"

Staatsoper: Giacomo Puccini: "Madame Butterfly"

Volksoper: Johann Strauß: "Eine Nacht in Venedig"

Theater in der Josefstadt: 15.30 h William Shakespeare: "Verlorene
Liebesmüh", 19.30 h Bernard Shaw: "Die Häuser des Herrn Sartorius"

Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"

Kammerspiele: Conney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:

"Letzte Grüße, lieber Charlie"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke:

"Das Krokodil in der Badewanne"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater Die Tribüne: Hans-Friedrich Kühnelt: "Die Höhle"

"Der Preisträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:

"Mandragola"

Arlequin Marionettentheater im Café Mozart: Bertolt Brecht:

"Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny"

Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"

Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:

"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

- 11.00 Uhr Konzerthaus, Großer Saal
Schubert-Zyklus, Radio-Symphonie-Orchester Berlin
Wiener Singakademie/Chorus Viennensis, Dir. Lorin Maazel
Schubert, 4. Symphonie c-moll, D 417/Messe Es-Dur, D 950
- 19.30 Uhr Konzerthaus, Mozartsaal
Schubert-Zyklus, Klavierabend Rudolf Buchbinder
Schubert, Vier Impromptus D899/Sonate A-Dur, D 664/
Vier Impromptus D.935
- 15.30 Uhr Pfarrplatz Heiligenstadt
Beethoven-Konzert,
Prometheus-Ouverture/2. und 3. Symphonie, N.O. Ton-
künstlerorchester, Leitung Hans Swarowsky
(Bei Schlechtwetter im Musikverein, Großer Saal,
16.00 Uhr)

Musik in der Kirche

- 9.25 Uhr Franz Schubert, Große Messe in C-Dur
Leitung Hans Gillesberger
- 10.00 Uhr Franziskanerkirche, Joseph Haydn, Nelson Messe
Kammerchor und Orchester der Malteserkirche
Solisten Erika Mechera, Edith Polcnik, Joseph
Maschkan, Walter Vaget. Annemarie Loob, Orgel
Dirigent Joseph Heinz
- 10.00 Uhr Schönbrunner Schloßkapelle
W.A.Mozart, Krönungsmesse KV 317
Leitung Josef Jernek
- 11.00 Uhr Franz Schubert, Messe in F-Dur
Leitung Karl Hagemayer
- 11.00 Uhr Minoritenkirche
Coro Barbagia (Sardinien)
Religiöse Volksgesänge
- 18.00 Uhr Pfarre Breitensee
Orgelkonzert Norbert Herzog
Werke von Buxtehude, Bach, Mozart, Reger und Hindemith

Bezirksveranstaltungen3. Bezirk:

- 8.00 Uhr Pfarre Maria Geburt, 3, Rennweg 91
MISSA BREVIS IN B (KV 275 für Soli, Chor, Orchester
und Orgel von W.A.Mozart. Herma Pach, Rose Endler, Adolf
Tomaschek, Franz Hölbling, Herbert Schachner. Dir. Dr. Zwölfer)

4. Bezirk:

11.00 Uhr Karlskirche
 MESSE IN F-DUR VON FRANZ SCHUBERT
 Ausführende: Kirchenchor und Orchester der Karlskirche
 Solisten: Margarete Kammerer, Elfriede Heinrich,
 Brigitte Hübner, Wilhelm Kormann, Hans Dalesicky
 Orgel: Prof. Maximilian Frischmann, Leitung: Chor-
 direktor Karl Wilhelm Hagemayer

9. Bezirk:

19.30 Uhr Heimatmuseum Alsergrund, 9, Währingerstraße 43
 "FRANZ SCHUBERT UND DER ALSERGRUND"
 10 - 12 h Galerie Alsergrund, 9, Währingerstraße 43
 Ausstellung: "EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE - ..."
 WLADIMIER NABUTT-LIEVEN
 15.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstraße 43
 "SCHÜLERKONZERT DER MUSIKSCHULE KARL SPROWAKER"
 Diese Veranstaltung ist nur mit Eintrittskarten
 zugänglich.

13. Bezirk:

10.00 Uhr Schönbrunn, Schloßkapelle
 "KRÖNUNGSMESSE" von W.A. Mozart
 15.00 Uhr 13. Lainzer Tiergarten, nächst Hermesvilla
 Jagdmusik-Konzert verbunden mit der Schausstellung
 und Erklärung von Beizvögeln. Ausführende: Die Lain-
 zer Jagdmusik unter der Leitung von Prof. Dr. Ernst
 Paul und der Österreichische Falknerbund.
 Eintritt frei.

14. Bezirk:

10.00 Uhr Pfarrkirche Hütteldorf, 14, Linzer Straße 422
 DEUTSCHE MESSE VON FRANZ SCHUBERT
 Ausführende: Hütteldorfer Männerchor unter der
 Leitung des Chorleiters Kretschmer, an der Orgel
 Chorleiter Prilisauer

19. Bezirk:

10.00 Uhr Treffpunkt vor dem Grinzinger Friedhof, An den
 langen Lüssen (bei Schlechtwetter am 20. Juni um
 10 Uhr) Kartenausgabe in der Bezirksvorstehung
 KULTURHISTORISCHE FÜHRUNG "Grinzinger Friedhof"
 Sprecher: Kurt Apfel, Bezirksmuseum Döbling

21. Bezirk:

17.00 Uhr Haus der Begegnung, Großer Saal, 21, Angerer Straße 14
 "DAS IST MUSIK IN ÖSTERREICH" Mitw. Chorver. Harmonie
 Ltg. Prof. Knotzinger, Knabenchor d. BRG 21, Ltg. Prof.
 Alois Apfelauer

Veranstaltungen in der Umgebung Wiens

16.30 Uhr Serenade im Festsaal der Burg

Peter Schreier (Tenor), Erik Werba (Klavier) Eduard Mrazek (Klavier), Rolf Eichler (Klarinette), Thomas Kakuska (Violine), Otto Mayerhold (Bratsche), Josef Luitz (Violoncello)

Hugo Wolf, Lieder nach verschiedenen Dichtern/Franz Schmidt, Klarinetten-Quintett in B-Dur/ Franz Schubert, Gesänge nach Goethe/Hugo Wolf, Goethe-Lieder

WIENER FESTWOCHEN 1971
=====

das Programm für Montag, 14. Juni

Theater:

- Burgtheater: Alexander Ostrowskij: "Der Wald"
- Akademietheater: Pavel Kohout: "August August, August"
- Theater an der Wien: Gastspiel des Nikolais Dance-Theatre, New York
"Divertissement", "Structures", "Tent"/ Choreographie,
Musik, Bühnenbild und Kostüme Alwin Nikolais
- Museum des 20. Jahrhunderts: Spejbl und Hurvinek, Prag
15.00 Uhr "Zirkus"
19.30 Uhr "Amorosiade"
- Staatsoper: Richard Wagner: "Der fliegende Holländer"
- Volksoper: Franz Lehard: "Das Land des Lächelns"
- Theater in der Josefstadt: Bernard Shaw: "Die Häuser des Herrn
Sartorius"
- Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"
- Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:
"Letzte Grüße, lieber Charlie"

Musik:

- 19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal
"Living Music" gemeinsam mit der Kulturvereinigung
der Jugend

Bezirksveranstaltungen

3. Bezirk:

- 19.30 Uhr Marmorsaal des Palais Schwarzenberg, 3, Rennweg 2
ALT-WIENER TÄNZE
Klassisches Wiener Schrammelquartett
(Mitglieder der Wr. Symphoniker)
Prof. Lois Böck, 1. Violine, Anton Pürkner, 2. Violine,
Richard Schönhofer, G-Klarinette, Emmerich Pranz,
Kontra-Gitarre. Mitwirkend: Burgschauspieler Fritz
Lehmann, Gesang. Nur für geladene Gäste

6. Bezirk:

- 19.30 Uhr Haus der Begegnung, Großer Saal, 6, Königseggasse 10
OPERETTENKONZERT Mitwirkende des Sensesbles des
Raimundtheaters Eintritt S 15.--

6. Bezirk:

8 - 12 Uhr KMHS 6, Loquaiplatz 4, Parterre, Ausstellungsraum
"Buntes Allerlei" Eintritt frei

8. Bezirk

19.30 Uhr Haus des Buches, Skodagasse 20
Kammerkonzert
Einige selten gespielte Stücke von Vivaldi
Eintritt frei

9. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Bundesgymnasiums, 9, Wasagasse 10
"KONZERTABEND"
Solisten, Chor und Orchester des Realgymnasiums für Studierende der Musik. Leitung: Prof. Friedrich Lessky

11. Bezirk:

19.30 Uhr Amtshaus, 11, Enkplatz 2, Festsaal
FARBLICHTBILDERVORTRAG: MIT MUSIK DURCHS UNGARLAND
(mit Tonband)
Veranstalter: Touristenverein "Die Naturfreunde" -
Fotogruppe Simmering. Vortragender: Ing. Ernst Hotko.
Anschließend Führung durch die Fotoschau im Bezirks-
museum.

13. Bezirk:

19.30 Uhr Schönbrunn, Schloßtheater
"Cosi fan tutte" von W.A. Mozart. Aufführung der Hoch-
schule für Musik und darstellende Kunst in Wien.
Musikalische Leitung Wolfgang Gabriel. Einstudierung
A.o. Prof. Christian Moeller. Eintritt von S 10.-
bis S 60.-

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes,
20, Lorenz Müller-Gasse 1
ERNST UND HEITER
Konzert des Arbeiter Musik- und Geselligkeitsvereines
"Tamburizzafreunde 20". Dirigent: Hans Sedlacek

donauhochwasserschutz:

umbau des nussdorfer wehres

4 wien, 11.6. (rk) das nussdorfer wehr hat - zusammen mit der nussdorfer schleuse - die aufgabe, das eindringen von hochwasser und treibeis in den donaukanal zu verhindern. die bestehenden anlagen sind nur fuer eine hochwassermenge von 11.700 kubikmeter sekunde dimensioniert und muessen nun so umgebaut werden, dass sie der dem projekt des absoluten hochwasserschutzes zugrunde gelegten hochwassermenge von 14.000 kubikmeter/sekunde entsprechen.

durch eine blosse adaptierung des 1897 fertiggestellten nadelwehres von otto wagner (das damit die fuer solche bauwerke uebliche bestandsdauer weit ueberschritt) ist eine ausweitung der kapazitaet nicht moeglich. vielmehr sollen anstelle des nadelwehres (durchfahrtsbreite 40 meter, hoehe 9,84 meter)) zwei hintereinanderliegende segmentverschluesse von 30 meter breite und 11,20 meter hoehe eingebaut werden. dies bedeutet eine verdopplung der hochwassersicherheit. unter mitwirkung von prof. dr. bolttenstern, dem bundesdenkmalamt und dem kulturamt soll die weithin sichtbare architektur der loewenpylonen und der wehrbruecke erhalten und in die neue anlage integriert werden.

fuer die tiefbauarbeiten beim umbau des nussdorfer wehres mit einem kostenaufwand von 91,7 millionen schilling (50 prozent der kosten traegt das bautenministerium) und fuer eine baurate von 21 millionen im jahr 1971 erteilte nun der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats auf antrag von stadtrat kurt h e l l e r die genehmigung.

gleichzeitig wurden durch den tiefbauausschuss abbruch- und roduungsarbeiten auf einer flaeche von 13.000 quadratmeter am rechten donauufer im abschnitt handelskai fuer die dammschuetting im zusammenhang mit dem hochwasserschutzprojekt vergeben.

0930

sitzung der kommission fuer fragen der heimerziehung

2 wien, 11.6. (rk) im zentralkinderheim der stadt wien, im 18. bezirk in der bastiengasse 36-38 fand mittwoch die dritte arbeitssitzung der kommission fuer fragen der heimerziehung statt. die kommission, sie stand wieder unter der leitung von univ.-prof. dr. walter s p i e l und jugendamtsleiter senatsrat dr. walter p r o h a s k a , befasste sich mit der ausbildung beziehungsweise fort- und weiterbildung fuer den erzieher. im laufe der diskussion wurde dabei von den teilnehmern die schaffung eines eigenen neuen schultyps, etwa in form eines sozialpaedagogischen realgymnasiums, gefordert. einleitende gespraechе mit vertretern des stadtschulrates haben diesbeueglich bereits stattgefunden. daneben wurde von den teilnehmern auch eine intensivere ausbildungszeit fuer die erzieher gefordert und der wunsch ge-aeussert, durch organisatorische und finanzielle massnahmen die bestehenden, nicht immer idealen arbeitsbedingungen zu aendern. nur so koenne der moderne sozialberuf sein image verbessern und damit die hinzukommende attraktivitaet wiedererlangen.

die weiterbehandlung dieses themas wird durch eine eigene arbeitsgruppe unter der leitung von landesschulinspektor dr. karl s r e t e n o v i c erfolgen, deren bildung am ende der beratungen beschlossen wurde.

0917

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 11.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 8 bis 10 schilling, fisolen 6 bis 8 schilling, kochsalat 2.50 bis 3.50 schilling je kilogramm.

obst: ananas-erdbeeren 16 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, kirschen 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1055

wig 74:

hochbetrieb am laaer berg ...

5 wien, 11.6. (rk) eine drei bis vier kilometer lange nutzwasserleitung von der klaeranlage blumental wird - neben den vorhandenen teichen - fuer die bewaesserung des im pannonischen klimabereich gelegenen, rund 100 hektar grossen gelaendes der wiener internationalen gartenschau 1974 (wig 74) am suedhang des laaer berges sorgen. die unschaedlichkeit des geklaerten wassers fuer den pflanzenbestand wurde bereits durch ein hygienisch-bakteriologisches gutachten bestaetigt.

auf dem grossen areal wurden innerhalb eines jahres rund 40.000 baeeume, straeucher und stauden neu angepflanzt, gleichzeitig aber schoene alte kulturen saniert. ferner wurden in dem schwierigen rutschgelaende umfangreiche erdarbeiten durchgefuehrt: 150.000 kubikmeter material kamen dabei in bewegung und wege in der laenge von 2000 meter wurden angelegt. ein humusberg von 250.000 kubikmeter dient der staendigen verbesserung des bodens.

dieser tage informierten sich der regierungskommissaer fuer die wig 74, stadtrat kurt h e l l e r , die mitglieder des tiefbauausschusses des wiener gemeinderats und leitende fachbeamte mit stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r an der spitze ueber den fortschritt der arbeiten am laaer berg.

bis zur naechsten pflanzungsperiode im herbst werden nun umfangreiche drainagearbeiten auf dem gelaende des kuenftige grossparkes durchgefuehrt, wie der direktor des stadtgartenamtes und der heilquelle oberlaa kurbetriebsgesellschaft, senatsrat ing. alfred a u e r , mitteilte. gleichzeitig laufen die vorbereitungen zu den hochbauarbeiten fuer das kurzentrum, die im herbst beginnen sollen. die stark verschilften und verschmutzten teiche werden ausgebaggert: sie sollen saniert und zu einem zusammenhaengenden wassersystem vereinigt werden.

... und in der heilquelle

waehrend die arbeiten ''am berg'' mit grossem menschen- und maschinenaufwand - rund 200 arbeitskraefte, zehn planier- und

./.

laderaupen, drei bagger, davon ein schwimmbagger - zuegig vorangehen, herrscht auch in der ''talstation'' des derzeitigen thermalbad-provisoriums an der liesingbachstrasse in oberlaa unverminderter hochbetrieb: bereits 128.469 behandlungen konnten seit der eroeffnung dieser schwefelquelle im oktober 1969 - mit einer konstanten temperatur von 53 grad und einem schwefelgehalt von 58mg pro kg wasser zaehlt sie zu den staerksten und waermsten in oesterreich - durchgefuehrt werden.

1013

freud-gedenkstaette wird eroeffnet

14 wien, 11.6. (rk) in den raeumen der ehemaligen ordination von sigmund f r e u d wird kommenden dienstag, den 15. juni, eine freud-gedenkstaette eroeffnet. in den zimmern, die seinerzeit von anna freud bewohnt waren, hat das sekretariat der sigmund freud-gesellschaft ein neues domizil gefunden. das urspruengliche wartezimmer ist mit rekonstruierten original-moebeln eingerichtet, der ordinations- und arbeitsraum beherbergt teile der freud'schen bibliothek und saemtliche erstausgaben der freud'schen werke, die der dirigent hans swarowsky aus seiner privatsammlung zur verfuegung gestellt hat. zum erstenmal werden originaldokumente gezeigt, die den akademischen werdegang des wiener pioniers auf dem gebiet der psychoanalyse sowie wichtige stationen in seinem lebensweg dokumentieren. die originaldokumente stammen unter anderem aus dem kriegsarchiv, dem oesterreichischen haus-, hof- und staatsarchiv, dem archiv der stadt wien und dem universitaetsarchiv. die bilder stellte die oesterreichische nationalbibliothek zur verfuegung. fuer die wiederinstandsetzung der wohnung in der berggasse 19 kamen die bundesregierung und das kulturamt der stadt wien auf.

1115

g e s p e r r t b i s 2 0 . 0 0 u h r

seit heute:

175.000 strassenlampen leuchten in wien
bundeshauptstadt zaehlt zu den hellsten metropolen

6 wien, 11.6.(rk) die moderne 40-watt-leuchtstofflampe, die freitag abend ecke lisztstrasse/heumarkt nahe dem akademie-theater erstmals aufflammte, traegt die schriftzuege des buergermeisters und der zustaeendigen stadtraetin. ihre ''prominenz'' liegt in der tatsache, dass es sich um die 175.000. lampe der wiener strassenbeleuchtung handelt. durch eine kleine feier, bei der in vertretung des erkrankten buergermeisters vizebuergermeister hans b o c k sowie stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r das wort ergriffen, wurde dieses fuer die staendige aufwaertsentwicklung der strassenbeleuchtung - 1968 waren es 150.000 lampen - markante datum festgehalten.

jeden monat mehr als 1000 neue lampen

in den 35 monaten seit der inbetriebnahme der 150.000. lampe im juni 1968 wurden zusaetzlich 12.700 gluehlampen durch wirtschaftlichere gasentladungslampen (leuchtstofflampen, quecksilber-hochdrucklampen, natriumlampen) ersetzt, was auch den umbau des alten anlagen erforderte. in wirklichkeit wurden also unter leitung der techniker der zustaeendigen magistratsabteilung 33 in diesem zeitraum 37.700 strassenlampen installiert. das sind pro monat 1.080 lampen. die ausgestrahlte lichtmenge erhoehrte sich damit von 407 millionen lumen um rund 78 millionen oder 19 prozent auf 485 millionen lumen. das entpricht der lichtwirkung von 690.000 60-watt-gluehlampen.

das fuer den laien verblueeffende daran ist, dass, trotz steigerung der lichtwirkung durch ausnuetzung der technischen moeglichkeiten, der gesamte anschlusswert der oeffentlichen beleuchtung um 102 kilowatt von 13.532 kw im jahr 1968 auf 13.430 kw im jahr 1971 gesenkt werden konnte. das heisst, der stromverbrauch fuer die strassenbeleuchtung und damit die kosten konnten reduziert werden. durch eine systematische ausnuetzung des

./.

technischen fortschrittes ist es moeglich, die anzahl der lampen und die leistungszunahme der lichtquellen so zu steuern, dass der stromverbrauch auch in den naechsten jahren nahezu konstant bleiben wird. 1971 machen die leuchtstofflampen mit 83,3 prozent den 'loewenanteil' der strassenbeleuchtung aus, gefolgt von den gluehlampen mit 11,3 prozent, den quecksilber-hochdrucklampen mit 3,01 prozent und den natriumlampen mit 2,39 prozent.

das wien nach dem urteil auslaendischer experten zu den bestbeleuchteten gross-staedten europas zaehlt, hat nicht zuletzt auch seine ursache in der fruehzeitigen, bis ins jahr 1688 zurueckreichenden einfuehrung der oeffentlichen beleuchtung. damals wurden - durch eine kaiserliche resolution - im stadtgebiet innerhalb der mauern, also im heutigen ersten bezirk, rund 2000 klauenfettlampen in abstaenden von je 20 schritten aufgestellt. im gleichen gebiet leuchten heute etwa 6000 lichtquellen. (ueber die interessante geschichte der wiener beleuchtung berichtete kuerzlich buergermeister slavik in seiner radiorede.)

1017

autobuslinie 60 a bis mauerer berg

9 wien, 11.6. (rk) ab morgen samstag, den 12. juni, wird die autobuslinie 60 a ihre linienfuehrung bis mauerer berg verlaengern. der autobus faehrt in der einen richtung ab kaserngasse, mauerer lange-gasse ueber kalksbuenger strasse - lindauergasse - anton kriegler-gasse - silvester fruechtl-gasse zur neuen end- und anfangsstation rudolf waisenhorn-gasse. in der gegenrichtung verkehrt der autobus ab der neuen end- und anfangstation ueber rudolf waisenhorn-gasse - rodauner strasse - anton kriegler-gasse - katleingasse - kalksbuenger strasse bis kaserngasse, mauerer lange gasse verlaengert und dann ueber kaserngasse-endresstrasse zum mauerer hauptplatz.

1024

kommende woche:

enquete ueber fragen der altenbetreuung

8 wien, 11.6 (rk) das oesterreichische komitee fuer sozialarbeit und der oesterreichische staedtebund veranstalten kommende woche vom 14. bis 17. juni im haus der arbeiterkammer fuer wien, 4, prinz eugen-strasse 22 - 24, eine enquete ueber probleme der altenbetreuung. die eroeffnung der veranstaltung werden wohlfahrtsstadtraetin frau maria j a c o b i (als praesidentin des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit) und stadtrat otto s c h w e d a (als generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes) montag, den 14. juni, um 10 uhr, vornehmen.

die enquete wird am ersten tag durch drei grundlegende referate eingeleitet werden. dipl.-ing. ernst g e h m a c h e r vom institut fuer empirische sozialforschung wird ueber "die gesellschaftliche stellung alter menschen, ihre vorstellung und wuensche" referieren. im zweiten referat berichtet dr. ilse maria u n k a r t aus klagenfurt ueber den "stand der altenhilfe in oesterreich". schliesslich wird dr. erling j a e m b a e c k, sozialdirektor von kopenhagen, einen ueberblick ueber den "stand der altenhilfe in daenemark" geben, wobei auch filme zur vorfuehrung gelangen.

beide institutionen haben schon des oeffteren durch veranstaltungen auf die probleme der betreuung alter menschen hingewiesen. der staedtebund hat bereits in den jahren 1959, 1962 und 1964 beratungen darueber abgehalten. das ergebnis waren empfehlungen, die in ganz oesterreich staerkste beachtung fanden und den anstoss fuer die einfuehrung von umfassenden altenbetreuungs systemen in allen bundestaendern gaben. das oesterreichische komitee fuer sozialarbeit, als dachorganisation aller auf dem gebiet der sozialen hilfe taetigen oeffentlichen und privaten institutionen und organisationen, hat im jahre 1964 eine fortbildungskurs fuer sozialarbeiter unter dem titel "der alte mensch im heim" abgehalten. darueber hinaus widmete sich auch eine arbeitsgruppe der oesterreichischen konferenz fuer sozialarbeit,

die im vergangenen herbst in innsbruck abgehalten wurde, den problemen alter menschen.

aufgabe der viertaegigen enquete wird es sein, in form von arbeitskreisen die ehemaligen empfehlungen auf ihre heutige gueltigkeit zu ueberpruefen beziehungsweise neue richtlinien fuer die zukunft auszuarbeiten.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, fotoreporter und bericht-erstatte zur eroeffnung dieser enquete zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: 14. juni, 10 uhr.

ort: arbeiterkammer fuer wien, 4, prinz eugen-strasse 22-24.

1023

zweimal wasserrohrbruch auf dem wiedner guertel

7 wien, 11.6. (rk) mittwoch abend war unmittelbar vor der einmuendung der argentinierstrasse im verlauf der neu angelegten fahrbahn des wiedner guertels ein 500 millimeter wasserrohr gebrochen. die strassendecke wurde unterschwemmt, ein starker wassereinbruch erfolgte in den kellerraemen des hotels prinz eugen und der angrenzenden johannes-apotheke. die feuerwehr pumpte ungefaehr hundert kubikmeter wasser aus den kellerraemen. einen tag spaeter, am nachmittag des gestrigen feiertages, trat hundert meter weiter neuerlich ein rohrbruch auf. das wasser ueberflutete die kellerraeme der haeuser wiedner guertel 12, 14 und 16. die feuerwehr musste neuerlich intervenieren und das wasser auspumpen.

1019

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

1 wien, 11.6. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 15. juni:

16 uhr, neubau, 7, hermanngasse 24 - 28, 1. stiege, 2. stock, sitzungszimmer.

16.30 uhr, favoriten, 10, laxenburger strasse 43 - 45, traugungssaal.

18.30 uhr, hietzing, 13, hietzinger kai 1, 2. stock, grosser festsaal.

mittwoch, 16. juni:

15 uhr, simmering, 11, enkplatz 2, 1. stock, zimmer 112, sitzungssaal.

donnerstag, 17. juni:

17 uhr, josefstadt, 8, schlesingerplatz 4, 3. stock.

17 uhr, hernalds, 17, elterleinplatz 14, 1. stock, sitzungssaal.

0905

''muenchen heute und morgen''

10 wien, 11.6. (rk) ueber ''muenchen heute und morgen'', die **entwicklung** einer grosstadt aus der sicht des planers, spricht stadtbaudirektor dipl.-ing. ewald m u e c k e kommenden montag in wien. im rahmen der aktion ''modernes wien'' wird dieser vortrag im grossen saal des ingenieur- und architektenvereines in der eschenbachgasse 9 stattfinden. anschliessend ist eine diskussion vorgesehen.

1025

arbeitstagung der vereinigung oesterreichischer erzieher:

"die oeffnung des heimes"

15 wien, 11.6. (rk) im franz domes-heim, 4, theresianumgasse nr. 16 - 18, begann freitag eine zweitaegige arbeitstagung der vereinigung oesterreichischer erzieher ueber das thema "die oeffnung des heimes". zweck dieser veranstaltung ist es, heimerhalten und heimleitern aus ganz oesterreich die moeglichkeit zu geben, aktuelle probleme der heimerziehung offen in einem fachlich kompetenten kreis sowohl vom juridischen als auch vom paedagogischen standpunkt aus besprechen zu koennen.

senatsrat dr. walter p r o h a s k a , der als vorsitzender der vereinigung oesterreichischer erzieher die tagung eroeffnete, gab zunaechst einen historischen rueckblick der heimerziehung in oesterreich. die heimerziehung muesse, so meinte er - gewissermassen als familienersatz - , das nachholen, was die familienerziehung versaeumt habe, naemlich die anpassung an die bestehenden gesellschaftlichen normen. bewahrt vor den vielfaeltigen gefahren und belastungen der "modernen gesellschaft" soll dem jugendlichen gelegenheit gegeben werden, in seinem leben einen neuen anfang zu setzen. vertrauen zu sich und seiner umwelt zu fassen und sich so zu stabilisieren, dass er nach seiner entlassung den anforderungen der gesellschaft gewachsen ist. zum problem der oeffnung der heime vertrat er die meinung, dass diese unbedingt notwendig waere. ein hineinfuehren des jugendlichen in die gesellschaft koenne keineswegs von einer isolationsstation aus erfolgen. es gelte daher die heime zu oeffnen, um den heimzoegling noch mehr als bisher in die umwelt zu integrieren. die heimerziehung - derzeit leben in ganz oesterreich etwa 58.000 kinder und jugendliche in 700 heimen - sei in weiten bereichen zu einem partner der familienerziehung geworden und daher heutzutage nicht mehr wegzudenken.

den naechste punkt der tagesordnung bildete eine forumsdiskussion mit vertretern des bundesministeriums fuer justiz und des jugendamtes der stadt wien unter der leitung des praesidenten des jugendgerichtshofes wien, dr. franz h o e n i g s c h m i d , ueber das thema "juridische aspekte der oeffnung eines heimes".

das programm des heutigen tages wird nachmittag mit einer allgemeinen diskussion zum thema ''paedagogische und juridische aspekte der oeffnung von heimen'' in verschiedenen, nach interessenssschwerpunkten gebildeten arbeitskreisen fortgesetzt werden.

der morgige tag sieht die berichterstattung der sprecher der einzelnen arbeitskreise, ein referat ueber ''die rechtsstellung des heimleiters und erziehers'' von dr. guenther p a u l h a r t vom jugendamt der stadt wien sowie eine plenumsdiskussion vor.

1231

zum 5. mal gildenpreis erhalten

16 wien, 11.6. (rk) im kulturamt der stadt wien erhielt freitag vormittag in anwesenheit von vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die besitzerin des burgkinos fuer ihre hervorragende programmierung den preis der gilde deutscher filmkunsttheater vom generalsekretaer walter t a l m a n - g r o s s ueberreicht. es ist das 5. mal, dass paula m a r b u r g mit diesem preis ausgezeichnet worden ist.

das burgkino wird von paula marburg seit 23 jahren programmiert. bekanntlich bringt dieses kino nur filme in der originalsprache. die besitzerin des kinos wusste zu berichten, dass der interessentenkreis fuer ihre kuenstlerisch wertvollen und anspruchsvollen filme erfreulicherweise - und dies insbesondere bei den jungen menschen - im staendigen zunehmen begriffen ist. im september wird paula marburg als besondere spezialitaet den film ''tod in venedig'' nach dem roman von thomas mann in der inszenierung von visconti und im dezember in zusammenarbeit mit dem franzoesischen kulturamt eine rene clair-woche bringen.

1249

begruessung und empfaenge

11 wien, 11.6. (rk) im roten salon des wiener rathauses begruessete freitag nachmittag hofrat dr. s c h n e l l eine delegation von russischen gewerkschaftern, die sich studienhalber in wien befindet.

freitag abend hiess vizebuengermeister gentrude f r o e h l i c h - s a n d n e r als hausfrau rund 70 personen willkommen, die an der 16. europameisterschaft im traben teilgenommen hatten. es ist das zweite mal, dass der wiener trabsportklub mit der organisation der amateur-europameisterschaft be- traut worden ist. an der spitze der gaeste stand praesident konsul dr. marius m a u t n e r - m a r k h o f, der der vize- buengermeisterin den neuen europameister praesentierete.

morgen, samstag, den 12. juni, nimmt der leiter der wiener sportstelle, ing. h o e l b l, die eroeffnung des 6. inter- nationalen festwochenturniers des bowling-club vienna in der bowlinghalle in der prater-hauptallee 124 vor. die veran- staltung steht unter dem ehrenschutz von buengermeister felix s l a v i k .

kommenden diensttag, den 16. juni, schliesslich werden die mittelschuelerinnen der berliner buelow-schule und maedchen aus dem realgymnasium in der haizingergasse im steinernen saal im rat- haus empfangen. bei den gaesten handelt es sich um ~~jen~~ schuelerinnen und schueler, die eine gemeinsame schulauffuehrung der ''bremer stadtmusikanten'' und ''my fair lady'' bestritten haben. waehrend die maedchen der haizingergasse das orchester und die choere zu stellen hatten, wurden die solistenpartien von den berliner gaesten bestritten.

strassenverkehrskommission:

neubaugasse wird einbahn

21 wien, 11.6. (rk) die strassenverkehrskommission hat am freitag unter vorsitz von magistratsdirektor dr. rudolf ertl den grundsatzlichen beschluss gefasst, die neubaugasse von der lerchenfelder strasse zur mariahilfer strasse in eine einbahn umzuwandeln. die gegenlaeufige einbahn erfolgt durch den strassenzug schadekgasse - nelkengasse - zollergasse - mondscheingasse - kirchengasse - kellermanngasse zur lerchenfelder strasse. auf diesen einbahnzwillingen wird auch die autobuslinie 13 verkehren.

mit der verwirklichung dieses grundsatzlichen beschlusses durch die strassenverkehrskommission, an deren sitzung auch die stadtraete dkfm. alfred hintschig, franz nekula und dr. maria schaumayer teilnahmen, ist sicherlich nicht im heurigen jahr zu rechnen. unter anderem muessen zuvor fuenf automatische lichtsignalanlagen gebaut werden.

die strassenverkehrskommission hat auch eine zweite wichtige einbahnregelung vorgenommen: die bolzmanngasse soll von der waehringer strasse zur alserbachstrasse in eine einbahn umgewandelt werden. diese massnahme haengt mit der geplanten installierung einer verkehrslightsignalanlage fuer den kreuzungsbereich alserbachstrasse-liechtensteinstrasse zusammen. wie stadtraetin dr. schaumayer bekanntgab, wird hier zum ersten mal in wien eine signalanlage mit einer vier-phasen-regelung fuer die sicherheit und fluessigkeit des verkehrs sorgen.

1422

rohrgebreechen am guertel (forts.)

19 wien, 11.6. (rk) wie berichtet sind im bereits neugebauten teil des wiedner guertels zwischen mommsengasse und argentinier strasse wasserrohrgebreechen aufgetreten. infolge dieser rohrgebreechen an der neugebauten fahrbahn sind schwere schaeden entstanden, wodurch die bauzeit fuer die arbeiten am guertel zwangslaeufig eine verzoegerung erleidet. (schluss)

1357

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

fasangasse beim guertel gesperrt

20 wien, 11.6. (rk) am diensttag kommender woche wird ab 9 uhr eine sperre des plateaus fasangasse - guertel zufolge von bauarbeiten in der form vorgenommen, dass die einbiegerelation von und in die fasangasse fuer rund zwei wochen nicht moeglich ist. die umleitung erfolgt vom guertel durch die hohlweggasse und mohsgasse, in der gegenrichtung durch die mohsgasse und jacquingasse.

am 14. und 15. juni wird zudem der verkehr der oberlaaer strasse im kreuzungsbereich mit der himberger strasse unterbrochen werden. die umleitung waehrend der zweitaegigen bauarbeiten erfolgt durch die muehlstrasse und die berlepschgasse.

1418

14.000 badegaeste am feiertag

18 wien, 11.6. (rk) am gestrigen fronleichnamstag wurden in den staedtischen sommerbaedern 14.200 badegaeste gezaehlt. an der spitze lag das gaensehaeufel mit 4.300, das laaer berg bad mit fast 3.000 und das ottakringer bad mit mehr als 2.000 badegaesten.

1350

geehrte redaktion

17 wien, 11.6. (rk) die wegen schlechtwetter von donnerstag den 10. juni auf samstag, den 12. juni verschobene ''serenade in heiligenstadt'' muss aus organisatorischen gruenden leider abgesagt werden.

1250

zur ausstellung wettbewerb wien-sued:

die preistraeger kommen nach wien

22 wien, 11.6. (rk) die gewinner des ersten preises im staedtebaulichen wettbewerb wien-sued, die amerikaner g e d d e s , b r e c h e r , q u a l l s und c u n n i n g h a m aus philadelphia kommen zur eroeffnung der ausstellung nach wien. die 219 eingereichten projekte werden bekanntlich ab montag drei wochen lang taeglich von 8 bis 17 uhr in der nordwesthalle des messe-gelaendes ausgestellt. die eroeffnung der ausstellung erfolgt montag, den 14. juni, um 9.30 uhr, durch planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n .

ebenfalls am montag wird um 18.30 uhr in der nordwesthalle des messe-gelaendes (eingang nebenfahrbahn ausstellungsstrasse vor der kreuzung mit der vorgartenstrasse) von der gesellschaft fuer architektur eine diskussion ueber den wettbewerb veranstaltet. auch bei dieser diskussion werden die gewinner des ersten preises anwesend sein. ausserdem kommen zur ausstellungseroeffnung und zur diskussion auch noch drei architekten beziehungsweise architekten-gruppen, deren arbeit mit einem anerkennungspreis ausgezeichnet worden ist.

geehrte redaktion!

wir erinnern daran, dass sie herzlich eingeladen sind, sowohl zur ausstellungseroeffnung wie auch zur diskussion berichterstatter und fotografen zu entsenden.
1453

geehrte redaktion

23 wir erinnern daran, dass am montag, dem 14. juni, von den drei bundeslaendern wien, niederoesterreich und dem burgenland eine gemeinsame pressekonferenz veranstaltet wird: stadtrat ing. fritz h o f m a n n , landeshauptmann-stellvertreter siegfried l u d w i g und landesrat dr. helmuth v o g l werden ueber die verkehrserhebung vom 16. juni berichten.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 14. juni, 11 uhr.

ort: presseclub concordia.

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche: (forts.)
belagsarbeiten auf der suedautobahn

24 wien, 11.6. (rk) am montag kommender woche (14. juni) beginnen auf dem abschnitt der suedautobahn zwischen favoritenstrasse und sterngasse die endgueltigen belagsarbeiten: zuerst wird die richtungsfahrbahn von der favoritenstrasse zur sterngasse gesperrt und mit dem endgueltigen fahrbahnbelag versehen. dies wird je nach wetterlage ein oder zwei wochen zeit in anspruch nehmen. im anschluss daran wird die gleiche arbeit auf der fahrbahn in der gegenrichtung, also von der sterngasse zur favoritenstrasse durchgefuehrt. ein ersatz fuer den verkehr, etwa in der form, dass auf einer richtungsfahrbahn der verkehr in beiden richtungen abgewickelt wird, war aus technischen gruenden nicht moeglich. (schluss)

1520

buengermeister slavik schon auf dem weg der besserung

12 wien, 11.6. (rk) buengermeister felix s l a v i k , der am donnerstag von einer mehrtaeigigen studienreise nach wien zurueckgekehrt ist, musste sich mit einer schleimbeutelentzuendung am kniegelenk in haeusliche pflege begeben. der buengermeister befindet sich jedoch schon wieder auf dem weg der besserung. er wird voraussichtlich nur noch bis montag das bett hueten muessen. (forts. moegl.)

1028